

TAETIGKEITSBERICHT

VON

M _____ G

MATTHIAS GÖTTFERT
- OBJEKTE -

RESIDENCY IN SHERBROOKE, KANADA (APRIL UND MAI 2024)

ZIEL UND KONTEXT DER RESIDENCY

Die Residency in Sherbrooke, Kanada, diente der Weiterentwicklung des Kunstprojekts "Der Blinde Fleck", mit dem Ziel, konkrete Umsetzungspläne für drei exemplarische Standorte zu erstellen. Das Projekt beschäftigt sich mit der Beziehung zwischen der digitalen und der realen Welt, insbesondere wie private und öffentliche Räume wahrgenommen und reguliert werden. Es untersucht die Frage, wer die Kontrolle darüber hat und welche moralischen und gesellschaftlichen Werte diese Entscheidungen beeinflussen. Der Künstler zielt darauf ab, durch die Schaffung von "blinden Flecken" auf digitalen Karten wie Google Maps die Mechanismen der Zensur und die zugrunde liegenden Werte sichtbar zu machen, indem er provokative Darstellungen schafft, die nur aus der Vogelperspektive erkennbar sind.

HINTERGRUND DER ARBEIT

"Der Blinde Fleck" thematisiert, wie Diskriminierung und spezifische moralische Werte aus der physischen Welt in den digitalen Raum übertragen werden. Die Arbeit des Künstlers ist nicht gegen die Digitalisierung an sich gerichtet, sondern will die verborgenen Mechanismen und die scheinbare Objektivität digitaler Plattformen hinterfragen. Die zentrale Idee ist es, auf Google Maps und anderen digitalen Karten große, aus der Luft sichtbare Bilder zu erstellen, die sexuelle Darstellungen zweier Männer zeigen. Diese Bilder sollen durch Terrainveränderungen und spezielle Konstruktionen an ausgewählten Standorten realisiert werden. Das Projekt will aufzeigen, wie Technologieunternehmen Inhalte zensurieren, um potenziellen Werbekunden zu gefallen und somit spezifische moralische Werte durchsetzen, die oft nicht offen zur Diskussion stehen.

ARBEITSPROZESS UND FORTSCHRITTE

Nach der Ankunft in Sherbrooke begann der Künstler mit der Definition der nächsten Projektziele. Er legte fest, dass die nächste Phase der Arbeit die exemplarische Ausarbeitung der Bau- und Umsetzungspläne für drei Standorte umfassen sollte: Boccardo Peak in Kalifornien, Wreck Beach in Vancouver, Kanada, und der Rotundenplatz im Wiener Prater. Diese Standorte wurden sorgfältig ausgewählt, um unterschiedliche Aspekte des Projekts zu betonen und eine breite öffentliche Resonanz zu gewährleisten.

Der Boccardo Peak in Kalifornien wurde aufgrund seiner Nähe zum Google-Hauptquartier in San Jose und seiner guten Erreichbarkeit mit Baufahrzeugen gewählt. Dieser Standort liegt in einem Naherholungsgebiet, was eine gute Öffentlichkeitswirksamkeit verspricht. Die Wahl von Wreck Beach in Vancouver fiel aufgrund der dort erlaubten Freikörperkultur, die

TAETIGKEITSBERICHT

VON

M _____ G

MATTHIAS GÖTTFERT

- OBJEKTE -

die Themen Privatsphäre, Diskriminierung und öffentliche Mitbestimmung im digitalen Raum besonders relevant macht. Der Rotundenplatz im Wiener Prater wurde aufgrund seiner Nähe zur Wirtschaftsuniversität Wien gewählt, um den wirtschaftlichen Aspekt der Arbeit zu unterstreichen und historische Bezüge zur Emanzipation des Bürgertums gegenüber dem Adel zu ziehen.

Die Konstruktionsweisen wurden speziell an die Bedingungen und symbolischen Bedeutungen der jeweiligen Standorte angepasst. Für Boccardo Peak entschied sich der Künstler für eine Konstruktion aus Cortenstahl, die sich wie Mauern aus der Erde erhebt. Diese Konstruktion reflektiert die moderne Architektur der Tech-Firmen in Silicon Valley und fügt sich ästhetisch in die gelbliche Umgebung der grasbewachsenen Hügel ein. Die modularen Stahlstrukturen werden in vorgefertigten Elementen gefertigt und vor Ort zusammengefügt, wobei die Wärmeausdehnung des Stahls und die Stabilität der Fundamente berücksichtigt werden.

Für Wreck Beach wählte der Künstler eine Konstruktion aus regelmäßig angeschwemmten Baumstämmen, die senkrecht in den Sand gedrückt werden. Diese Baumstämmen, die von Holzflößen vor der Küste stammen, werden zurechtgeschnitten und in den Sand gedrückt, sodass das Bild aus der Vogelperspektive sichtbar wird. Die unterschiedlichen Höhen der Baumstämmen vermitteln vom Boden aus den Eindruck einer wellenförmigen Strandbefestigung und dienen den Badenden als Sitzgelegenheiten und Umkleidekabinen. Diese Konstruktion betont den Aspekt der Nutzung natürlicher Ressourcen und stellt die Frage, wem die Öffentlichkeit gehört.

Am Rotundenplatz im Wiener Prater wird das Bild durch Parkbänke nachgezeichnet, die die Linien des Bildes darstellen. Diese Wahl ist symbolisch für die historische Emanzipation des Bürgertums gegenüber dem Adel, da Parkbänke in Wien ein Symbol für den Kampf um öffentliche Räume sind, die zuvor dem Adel vorbehalten waren. Diese Konstruktion lädt zum Verweilen ein und regt zur Diskussion über die Nutzung und Kontrolle öffentlicher Räume im digitalen Zeitalter an. Die Parkbänke sind somit ein integraler Bestandteil des Konzepts und betonen die historische und soziale Relevanz des Projekts.

TECHNISCHE UMSETZUNG UND HERAUSFORDERUNGEN

Die Erstellung der Baupläne erforderte eine präzise Georeferenzierung der Standorte. Zu diesem Zweck erlernte der Künstler den Umgang mit QGIS, einem komplexen Tool zur Georeferenzierung und Erstellung von Geländemodellen. Dies war ein erheblicher Aufwand, da QGIS eine hochspezialisierte Software ist, die umfangreiches technisches Wissen und Einarbeitungszeit erfordert. Mit QGIS konnte der Künstler detaillierte Geländemodelle erstellen und die geplanten Strukturen exakt positionieren. Dies ermöglichte eine genaue Anpassung an die topografischen Gegebenheiten der Standorte und eine präzise Planung der Bauwerke.

TAETIGKEITSBERICHT

VON

M _____ G

MATTHIAS GÖTTFERT

- OBJEKTE -

Der Standort Wreck Beach erforderte die aufwendigste Georeferenzierung. Jeder einzelne Baumstamm musste exakt positioniert und in eine Materialliste aufgenommen werden. Die exakten GPS-Koordinaten ermöglichten eine detaillierte Planung und Umsetzung des Projekts. Die Baumstämme wurden einzeln vermessen und ihre Positionen genau festgelegt, um ein kohärentes und aus der Vogelperspektive sichtbares Bild zu erzeugen.

Für Boccardo Peak war die Planung der Stahlkonstruktion weniger aufwendig, jedoch technisch anspruchsvoller. Die Fundamente mussten in regelmäßigen Abständen von drei Metern positioniert werden. Die modularen Elemente wurden so geplant, dass sie vor Ort einfach zusammengefügt werden können. Verstellbare Fundamentkonnektoren wurden entworfen, um die genaue Justierung der Elemente zu ermöglichen und die Wärmeausdehnung des Stahls zu kompensieren.

Am Rotundenplatz werden die Parkbänke so positioniert, dass sie die Linien des Bildes nachzeichnen und gleichzeitig als Sitzgelegenheiten dienen. Diese Konstruktion betont die historische Bedeutung der Parkbänke und ihre Rolle als Symbol für die Emanzipation des Bürgertums. Die Platzierung der Bänke schafft einen Raum, der sowohl zur Reflexion als auch zur physischen Nutzung einlädt.

FORTSCHRITTE UND ERGEBNISSE

Während der Residency wurden signifikante Fortschritte in der Planung und technischen Vorbereitung von "Der Blinde Fleck" erzielt. Der Bauplan für Wreck Beach wurde fertiggestellt, inklusive exakter Georeferenzierung und Materialliste. Die Planung der Stahlkonstruktion für Boccardo Peak war weit fortgeschritten, einschließlich statischer Berechnungen und Modularisierung der Bauelemente. Am Rotundenplatz wurden erste Planungen und Konzeptentwicklungen vorgenommen, jedoch war diese Arbeit noch nicht vollständig abgeschlossen.

Der Künstler schätzt, dass für die Fertigstellung aller Baupläne noch ein bis zwei Monate benötigt werden. Die erstellten Pläne sind so detailliert, dass sie ohne weitere Beschreibungen an Baufirmen zur Umsetzung übergeben werden können. Dies erfordert eine hohe Genauigkeit und Detailtreue, um Annahmen oder Schätzungen zu vermeiden.

ZUSAETZLICHE PROJEKTE

Neben "Der Blinde Fleck" entwickelte der Künstler ein weiteres Projekt, das ein Analysetool für die neueste Version von ChatGPT darstellt. Dabei soll ein interaktives Erlebnis geschaffen werden, das die Wahrnehmung und vorhandenen Vorurteile der KI gegenüber Menschen erforscht. Erste Konzeptions- und Programmierungsschritte wurden unternommen, jedoch sind weitere Ressourcen notwendig, um das Projekt vollständig umzusetzen.

TAETIGKEITSBERICHT

VON

M ————— G

MATTHIAS GÖTTFERT

- OBJEKTE -



OBJEKT NO 45

TAETIGKEITSBERICHT

VON

M _____ G

MATTHIAS GÖTTFERT

- OBJEKTE -

FAZIT

Die Residency in Sherbrooke ermöglichte signifikante Fortschritte in der Planung und technischen Vorbereitung von "Der Blinde Fleck". Es wurden detaillierte Umsetzungspläne für die ausgewählten Standorte erstellt, die die Grundlage für die zukünftige Realisierung des Projekts bilden. Darüber hinaus wurde ein neues, innovatives Projekt initiiert, das einen wichtigen Beitrag zur Diskussion über künstliche Intelligenz und menschliche Vorurteile leisten könnte. Die Residency war somit ein wichtiger Schritt in der künstlerischen Entwicklung und Vorbereitung auf die Realisierung komplexer Kunstprojekte.

Mit besten Grüßen
Matthias Göttfert

KONTAKT

Matthias Göttfert | Lonstorfrplatz 8 | 4020 Linz | +43 (0) 660 888 42 88
post@matthiasgoettfert.at | www.matthiasgoettfert.at

BIOGRAFIE

geboren 1985 in Gmunden, nach der Ausbildung zum Möbel und Innenraumdesigner studierte er an der technischen Universität Wien sowie der Universität für angewandte Kunst Wien, zu dem ist er sehr bewandert in architektonischer Gestaltung, Modellbau, Täschnerei, Messebau, Totengräberei, Schlosserei und diversen anderen handwerklichen Tätigkeiten.

Erfahren in der Leitung von Kunstfestivals und Vereinen sowie exzelerter Beobachter des menschlichen Treibens. Er arbeitet seit 2014 als freischaffender Künstler mit dem Schwerpunkt Objekt und Installation. Derzeit lebt und arbeitet er in Linz. Arbeiten in öffentlichem und privatem Besitz.